

Servomotoren EMM_-AS

Information: Hinweise zum Einsatz von Radialwellendichtringen

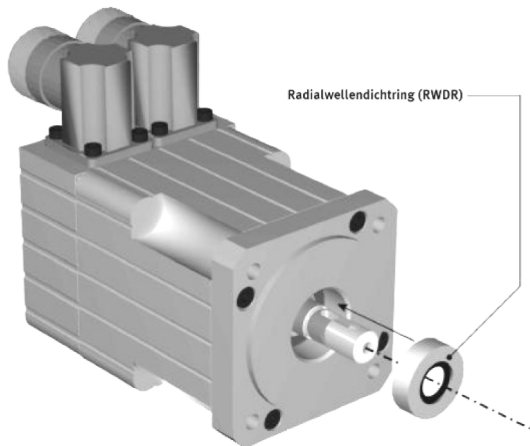


Abbildung exemplarisch

Radialwellendichtringe (im Folgenden kurz RWDRs genannt) sind schleifende Dichtungen. Sie sind daher grundsätzlich einem Eigenverschleiß unterworfen und erzeugen dabei Reibungswärme. Als Verschleißteile unterliegen RWDRs keiner Garantie oder Gewährleistung in irgendeiner Form.

Die Verschleißerscheinungen können nur bei ausreichender Schmierung und Sauberkeit der Dichtstelle vermindert werden. Das Schmiermittel dient dabei gleichzeitig als Kühlmittel und unterstützt die Abfuhr der Reibungswärme von der Dichtstelle.

Unter normalen Umgebungsbedingungen sind die RWDRs Lebensdauer gefettet. Ungünstige Umgebungsbedingungen, wie z. B. Schleifstaub, Metallspäne, Sand und dergleichen können jedoch Wartungsintervalle erforderlich machen, die vom Maschinenhersteller festzulegen sind.

Ein Trockenlaufen und Verschmutzen der Dichtstelle ist unbedingt zu vermeiden! Durch den Trockenlauf eines RWDRs werden die Dichtfunktion sowie die Lebensdauer beeinträchtigt.

Die für RWDRs verwendeten Werkstoffe verfügen über eine hohe Beständigkeit gegen Öle und Chemikalien. Eine Eignungsprüfung für die jeweiligen Einsatzbedingungen liegt jedoch in der Verantwortung des Maschinenherstellers.

Die unkalkulierbaren Wechselwirkungen zwischen RWDR, Welle und dem abzudichtenden Flüssigmedium sowie den jeweiligen Einsatzbedingungen vor Ort wie Temperatur, Druck, Reibungsgrad, Verschmutzung etc. machen eine verbindliche Angabe zur Lebensdauer des RWDRs praktisch nicht möglich.